

# Pressemitteilung

## Der Kaugummimarkt in Deutschland 2011

Kaugummi erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Daran haben auch die ungünstigen wirtschaftlichen Bedingungen des vergangenen Jahres nichts geändert. Insgesamt stagnierte der Süßwarenmarkt 2011. Diese Entwicklung ist Folge von mehreren Faktoren: So ging im Lebensmittelhandel die Zahl der Verkaufsstellen zurück. Außerdem nahm die Einkaufsfrequenz ab. Beides zusammen beeinflusste den Impulsverkauf von Kaugummi. Auch die steigenden Nahrungsmittelpreise bei gleichzeitig zunehmender Inflation sowie die Euro-Krise wirkten sich negativ auf den Kaugummikonsum in Deutschland aus.

Dieser Trend spiegelt sich auch im Kaugummisegment wieder. Der Umsatz<sup>1</sup> (zu Endverbraucherpreisen) lag bei 636 Mio. €.

Positiven Einfluss hatte dagegen die wachsende Bedeutung von Kaugummi als Ergänzung zur täglichen Mundhygiene außer Haus. Dieser Zusatznutzen wird von allen Altersgruppen geschätzt und sorgt somit für kontinuierliche Beliebtheit bei den Konsumenten. Mittlerweile nehmen Zahnpflegekaugummis ein Drittel des Segments ein.

Sehr erfreulich ist in diesem Zusammenhang die Bewertung der europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit EFSA. Sie hat in 2011 weitere gesundheitsbezogene Aussagen in Verbindung mit Kaugummi positiv beurteilt und so die Vorteile des Kaugummikauens aufs Neue bestätigt.

<sup>1</sup>Vorläufige Schätzung für 2011

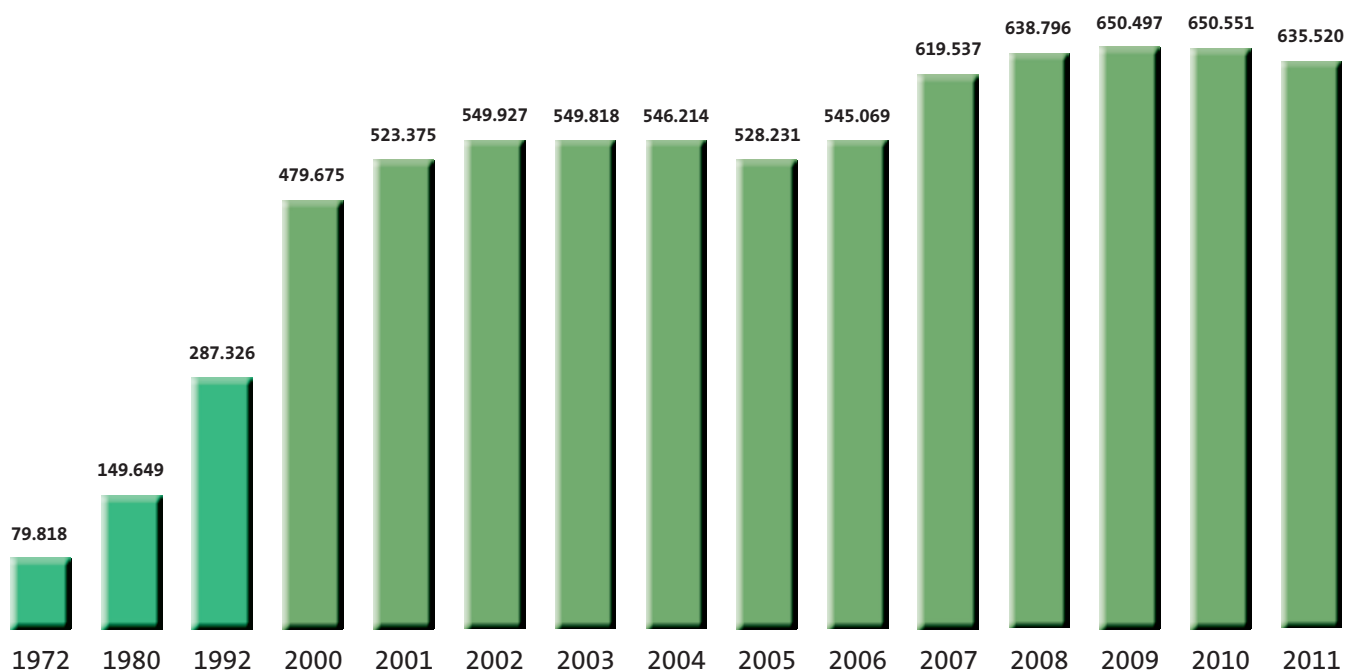
Zeichen: 1.360 inkl. Leerzeichen, Wörter: 175  
Ansprechpartner: Marie Dubitsky, Tel.: 0228 26007-15,  
marie.dubitsky@bdsi.de

Bonn, 25.01.2012

*Der Branchenverband:*

*Der BDSI vertritt die wirtschaftlichen Interessen von über 200 meist mittelständischen deutschen Süßwarenunternehmen. Er ist sowohl Wirtschafts- als auch Arbeitgeberverband. Die deutsche Süßwarenindustrie ist mit einem Anteil von etwa 10 % am Umsatz die drittgrößte Branche der deutschen Ernährungsindustrie. Ihr besonderes Kennzeichen ist ihre starke Exportorientierung. Die deutschen Süßwarenhersteller beschäftigen rund 50.000 Mitarbeiter.*

Januar 2012

**Kaugummimarkt - Gesamtentwicklung**Umsatz in TSD Euro  
(Basis: Endverbraucherpreise)

\* vorläufige Schätzung für 2011

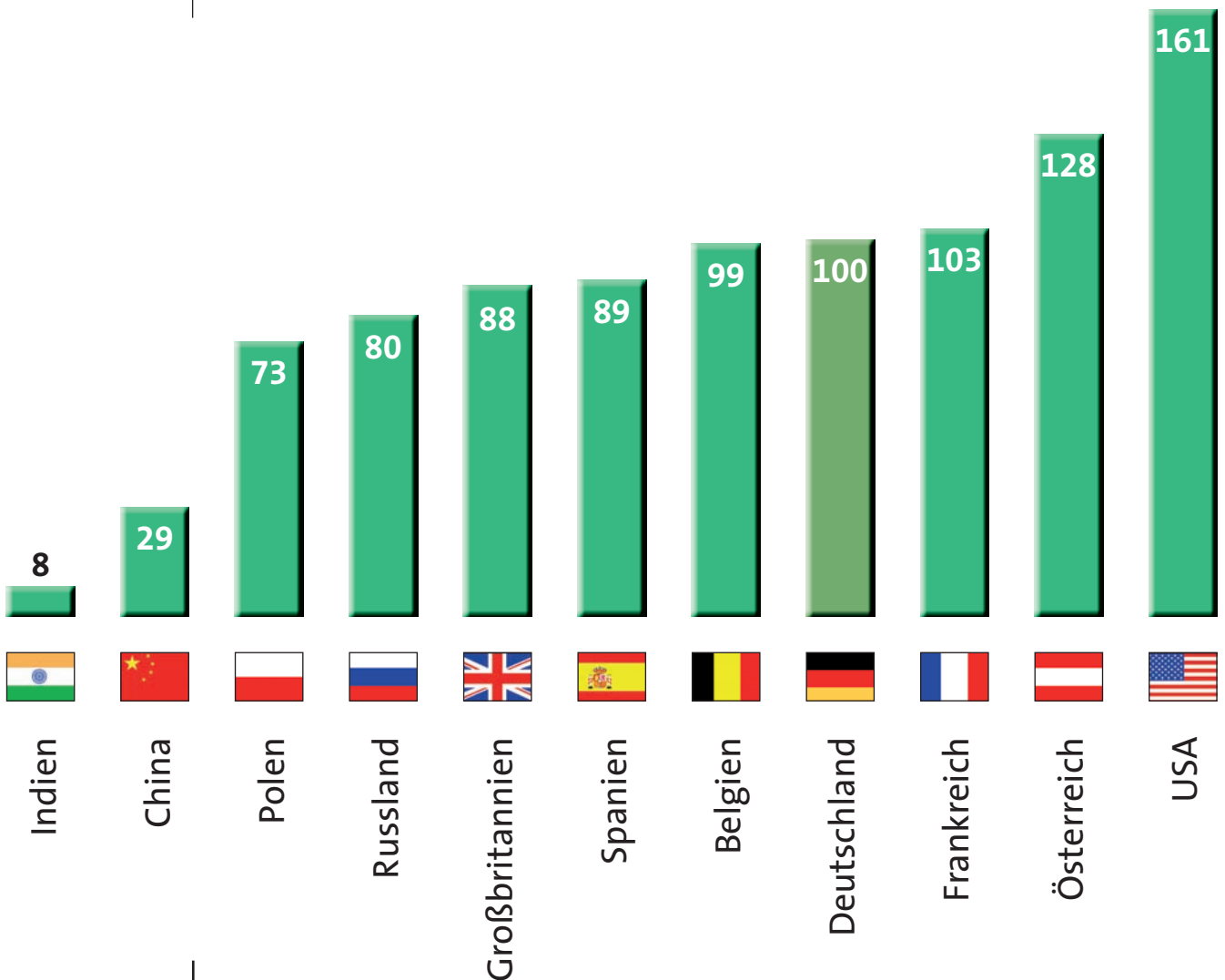
Anmerkungen: Angaben über die Jahre 2000 bis 2006 einschließlich kosmetischem Kaugummi.  
Nach dem Jahr 1992 wurde die Datenerhebung geändert.

Ihr Gesprächspartner:  
Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI)  
Marie Dubitsky, Geschäftsführerin Fachsparte Kaugummi  
Schumannstraße 4-6, 53113 Bonn  
Telefon: 0228 26007-15, Telefax: 0228 26007-16  
E-Mail: marie.dubitsky@bdsi.de, www.bdsi.de

Januar 2012

**Pro-Kopf-Verbrauch von Kaugummi in Deutschland  
im internationalen Vergleich**

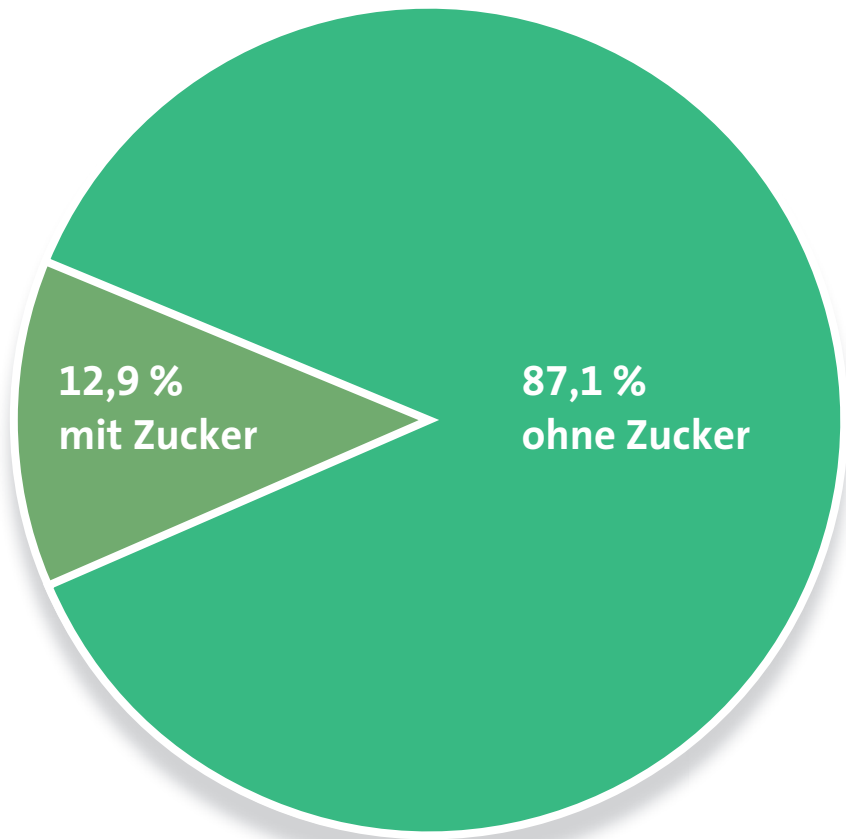
Basis: Deutschland mit einem Index von 100.



Ihr Gesprächspartner:  
Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI)  
Marie Dubitsky, Geschäftsführerin Fachsparte Kaugummi  
Schumannstraße 4-6, 53113 Bonn  
Telefon: 0228 26007-15, Telefax: 0228 26007-16  
E-Mail: marie.dubitsky@bdsi.de, www.bdsi.de

**Kaugummimarkt  
2011**

**Aufteilung des deutschen Gesamtmarktes  
in Kaugummi mit und ohne Zucker**



Gesamtmarkt: 635.520 €\*

ohne Zucker: 553.537 €\* (87,1%)

mit Zucker: 81.983 €\* (12,9%)

in TSD Euro



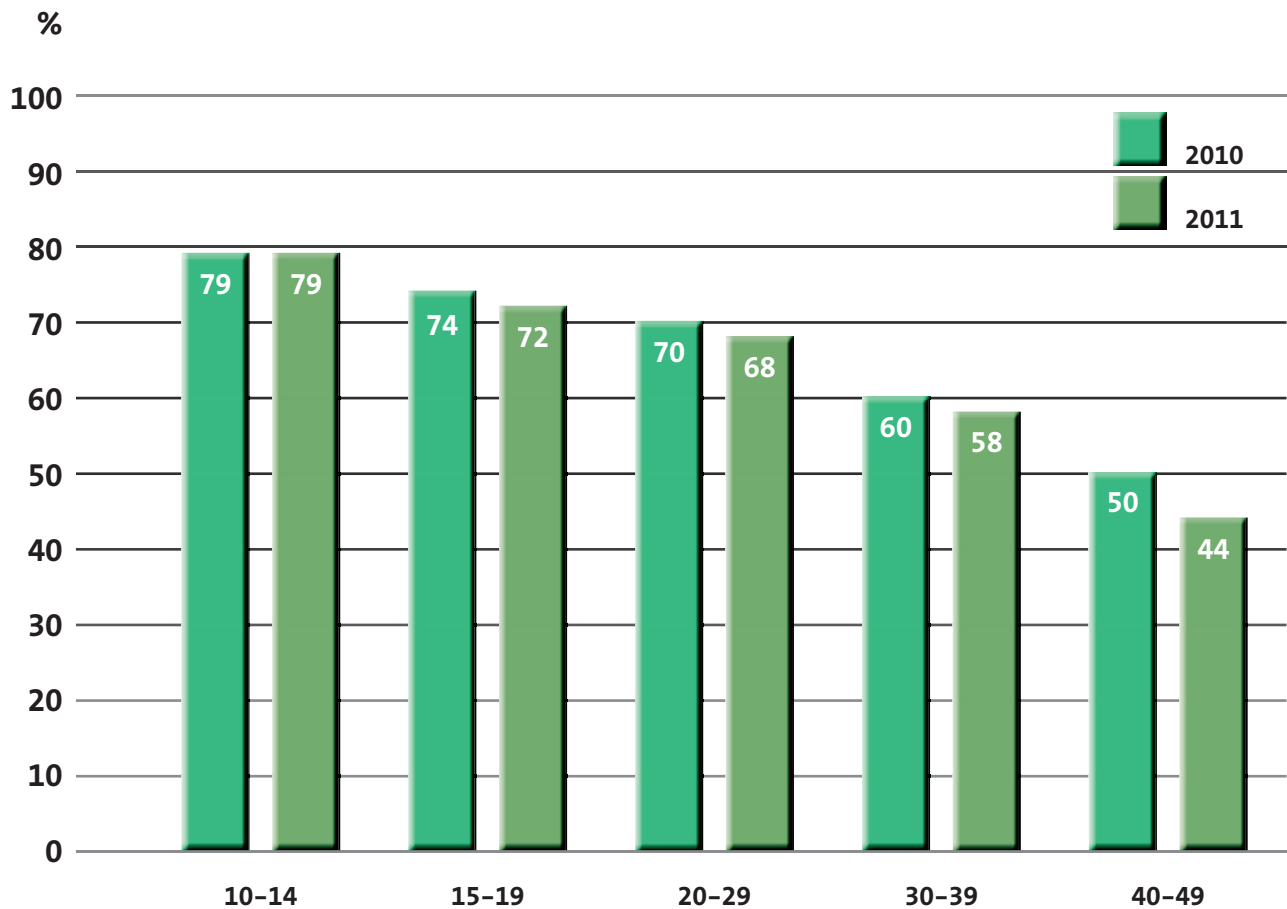
\* Vorläufige Schätzung für 2011

Ihr Gesprächspartner:  
Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI)  
Marie Dubitsky, Geschäftsführerin Fachsparte Kaugummi  
Schumannstraße 4-6, 53113 Bonn  
Telefon: 0228 26007-15, Telefax: 0228 26007-16  
E-Mail: marie.dubitsky@bdsi.de, www.bdsi.de

Januar 2012

**Verwenderanteil Kaugummimarkt nach Altersgruppen in Deutschland**

(Definition: mindestens 1 x pro Woche Kaugummi verzehrt)



\*) Da im Jahr 2010 die Methodik geändert wurde, können größere Abweichungen zu den Vorjahren entstanden sein, die keine tatsächliche Veränderung widerspiegeln.

Ihr Gesprächspartner:  
Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI)  
Marie Dubitsky, Geschäftsführerin Fachsparte Kaugummi  
Schumannstraße 4-6, 53113 Bonn  
Telefon: 0228 26007-15, Telefax: 0228 26007-16  
E-Mail: marie.dubitsky@bdsi.de, www.bdsi.de

## Gute Gründe für zuckerfreien Kaugummi

### **Kariesreduktion**

Das regelmäßige Kauen von zuckerfreiem Kaugummi nach dem Essen oder Trinken für mindestens 20 Minuten kann helfen, die Zahndemineralisierung zu verringern. Zahndemineralisierung stellt einen Risikofaktor bei der Entstehung von Karies dar.

### **Remineralisation**

Durch Kaugummikauen wird bis zu 10 Mal mehr Speichel produziert. Der besonders mineralreiche Speichel kann helfen, den Zahnschmelz härter und widerstandsfähiger gegenüber Plaquesäureattacken zu machen.

### **Erosionsrisiko**

Aggressive Säuren aus Obst, Fruchtsäften, Sport- oder Saftgetränken können den Zahnschmelz aufweichen. Werden nun die Zähne sofort geputzt, wird der Zahnschmelz abgerieben. Weiterhin entstehen durch den Verzehr von kohlehydrathaltigem Essen und Trinken so genannte Plaquesäuren, die den Plaque-PH-Wert negativ beeinflussen. Die schnelle Lösung: Speichelstimulation durch Kaugummikauen sorgt sanft für eine rasche Plaquesäureneutralisation und fördert die Wiedererhärtung des Zahnschmelzes

### **Mundtrockenheit**

Jeder vierte Deutsche klagt über einen trockenen Mund. Kein Wunder, denn mehr als 400 Medikamente können diese Nebenwirkung hervorrufen (z.B. Antihypertonika, Antidepressiva, Antihistaminika). Auf Dauer drohen nicht nur schlechter Atem, sondern auch Karies. Regelmäßiges Kaugummikauen regt die Speicheldrüsen an und beugt so wirksam vor

### **Praktische Zahnpflege für die mobile Generation**

Wer von Termin zu Termin hetzt, hat zwar Handy und Laptop dabei, aber meist keine Zahnbürste. Nach dem Kaffee unterwegs oder dem Snack zwischendurch ist zuckerfreier Kaugummi deshalb genau richtig als sympathisch-frische Alternative für unterwegs.

### **Konzentrationssteigerung**

Kaugummikauen steigert Konzentration und Gedächtnisleistung. Wissenschaftler erklären dieses Phänomen damit, dass durch die Kaubewegung die Durchblutung und damit die Sauerstoffversorgung im Gehirn verbessert wird. Die Erforschung der Vorteile des Kaugummikauens in diesem Gebiet befindet sich noch in einem frühen Entwicklungsstadium.

### **Von Wissenschaftlern empfohlen**

Renommiertere Referenten aus Wissenschaft und Praxis haben die Empfehlung zum Kaugummikauen auf einem zahnmedizinischen Kongress des Bundesgesundheitsministeriums 1998 als Regel Nr. 8 in ihre 10 goldenen Prophylaxeregeln aufgenommen.

## Richtig genießen heißt richtig entsorgen!

### Kaugummi bietet ...

...viele Vorteile im täglichen Leben. Doch genau so, wie der Genuss Teil unseres Lebens ist, sollte auch die umweltgerechte Entsorgung Teil unseres Lebens sein - oder werden!

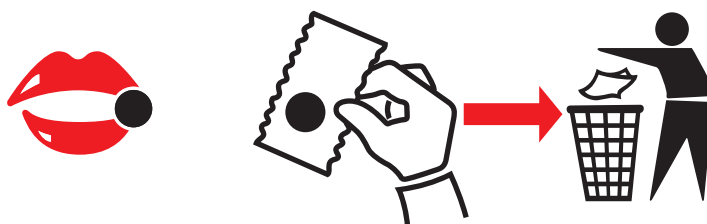
### Jeder Einzelne...

...kann helfen, unsere Umwelt sauber zu halten. Und so einfach geht's:

- **Den Kaugummi nach dem Genuss ins Papier wickeln - und ab damit in den Müll!  
Das macht keine Mühe und hält die Umwelt sauber!**
- **Ist der Kaugummi nicht eingewickelt,  
einfach ein anderes Stück Papier zum Wegwerfen nehmen!**
- **Kauen ja - kleben nein: Genuss soll Spaß machen, keinen Dreck!**

### Auf vielen Kaugummipackungen...

...findet man nützliche Hinweise, wie einfach und schnell die richtige Entsorgung ist. Ein Blick auf die Rückseite genügt!



Ihr Gesprächspartner:

Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI)

Marie Dubitsky, Geschäftsführerin Fachsparte Kaugummi

Schumannstr. 4-6, 53113 Bonn

Telefon: 0228 26007-15, Telefax: 0228 26007-16

E-Mail: [marie.dubitsky@bdsi.de](mailto:marie.dubitsky@bdsi.de)

[www.bdsi.de](http://www.bdsi.de)

Januar 2012

**asCom Confection GmbH**

Industriestr. 54  
69190 Walldorf  
Telefon: 06227 81330-0  
Telefax: 06227 30341

**CFP Brands Süßwarenhandels  
GmbH & Co. KG**

Kortrijker Straße 1  
53177 Bonn  
Telefon: 0228 92362-0  
Telefax: 0228 92362-49  
[www.cfp-brands.de](http://www.cfp-brands.de)

**Chocolat Frey AG  
Prozess Kaugummi**

Bresteneggstrasse  
5033 Buchs/Aargau  
SCHWEIZ  
Telefon: +41 62 836-2169  
Telefax: +41 62 836-2314  
[www.chewinggum.ch](http://www.chewinggum.ch)

**DOK Handelsgesellschaft mbH & Co. KG**

Pascal Str. 14  
52076 Aachen  
Telefon: 02408 9758-00  
Telefax: 02408 9758-60  
[www.dok-kindersuesswaren.de](http://www.dok-kindersuesswaren.de)

**DRACCO CANDY GmbH**

Werkstraße 1  
90765 Fürth  
Telefon: 0911 9765-146  
Telefax: 0911 9765-154

**Girrbach Süßwarendekor GmbH**

Speßhardtter Weg 42  
75365 Calw-Wimberg  
Telefon: 07051 6009-0  
Telefax: 07051 6009-8831  
[www.girrbach-online.de](http://www.girrbach-online.de)

**Günthart & Co. KG**

Hauptstr. 37  
79801 Hohentengen  
Telefon: 07742 859-0  
Telefax: 07742 4130  
[www.guenthart.com](http://www.guenthart.com)

**Gumlink Confectionery Company A/S**

Dandyvej 19  
7100 Vejle  
DÄNEMARK  
Telefon: +45 7215 1600  
Telefax: +45 7215 1601  
[www.gumlinkcc.com](http://www.gumlinkcc.com)

**Kalfany Süße Werbung GmbH & Co. KG**

Holzmattestraße 22  
79336 Herbolzheim  
Telefon: 07643 801-0  
Telefax: 07643 801-20  
[www.kalfany-suesse-werbung.de](http://www.kalfany-suesse-werbung.de)

**Kraft Foods Deutschland GmbH**

Langemarckstr. 4-20  
28199 Bremen  
Telefon: 0421 599-01  
Telefax: 0421 599-3675  
[www.kraftfoods.de](http://www.kraftfoods.de)

**MAGHREB Industries S.A.**

35 Avenue Khalid Ibnou Loualid  
Casablanca 20250  
MAROKKO  
Telefon: +212 22 350596  
Telefax: +212 22 354595  
[www.maghrebindustries.com](http://www.maghrebindustries.com)

**Vivil A. Müller GmbH & Co. KG**

Moltkestraße 33  
77654 Offenburg  
Telefon: 0781 478-0  
Telefax: 0781 478-175  
[www.vivil.de](http://www.vivil.de)

**Wrigley GmbH**

Biberger Str. 18  
82008 Unterhaching  
Telefon: 089 66510-0  
Telefax: 089 66510-277  
[www.wrigley.de](http://www.wrigley.de)



## Woraus Kaugummi hergestellt wird

Betrachtet man einen Kaugummi, glaubt man, ein ganz einfaches Produkt vor sich zu haben. Doch die Hersteller dieses Artikels sind auf Mitarbeiter in den verschiedensten Ländern der Erde angewiesen und die Produktion erfordert Sorgfalt und Geschick.

Ein Kaugummi wird aus fünf Hauptbestandteilen hergestellt: Kaugummibase, Zucker, Maissirup, Aromastoffe sowie Zusätze, die die Kaumasse weich und geschmeidig machen. Beim zuckerfreien Kaugummi ersetzen Süßstoffe und Zuckeraustauschstoffe den Zucker und Maissirup.

### Die Grundlage: Kaumasse

Die Base ist der eigentliche „Gummi“, auf dem man kaut. Die natürliche Kaumasse besteht aus Harzen, Kautschuk und Milchsaft bestimmter Bäume, die vorwiegend in Südamerika, Indonesien und Malaysia wachsen. So gewinnt man in Südamerika beispielsweise aus dem Saft des Sapotillbaumes das „Chicle“, eine altbewährte Grundlage für Kaugummi. Der eingedickte Saft wird in festen Blöcken zur Weiterverarbeitung zu den Herstellern geschickt. Dort werden natürliche und künstliche Rohstoffe kombiniert, um Kaugummi den bestmöglichen „Biss“ zu verleihen.

### Erlaubte Zutaten

So verschieden Kaugummis in Form und Geschmack sein mögen, die grundsätzliche Zusammensetzung bestimmt das Deutsche Lebensmittelrecht. So sind alle Inhaltsstoffe von bester Qualität und gut verträglich für den Organismus.

Dies sind die wichtigsten Zutaten:

Natürliche oder naturidentische Aromastoffe für den erfrischenden Geschmack, wie z.B. Pfefferminz oder Frucht- und Gewürzextrakte; Zucker/Maissirup bzw. Süßstoffe und Zuckeraustauschstoffe für eine angenehme Süße; Weichmacher aus pflanzlichen Ölen, damit die Base nicht austrocknet und hart wird. Natürlich schwört jeder Hersteller auf sein eigenes Rezept, um den hervorragenden Geschmack seiner Marke zu gestalten.

## So wird Kaugummi hergestellt

Beim Hersteller werden alle Kaugummi-Zutaten einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen. Die Produktion beginnt mit dem Zerkleinern und Mahlen des jeweiligen Basismaterials, das aus verschiedenen Gummiarten bestehen kann. Dann wird die Base geschmolzen und in Zentrifugen und Filteranlagen gereinigt. In flüssiger Form gelangt die Masse anschließend in Mischtrommeln, wo „nach Rezept“ die anderen Zutaten in genau berechneter Menge hinzugefügt und gemixt werden. Das Ergebnis gleicht einem Brotteig.

Dieser Teig läuft durch Maschinen mit Rollen, die ihn immer dünner auswalzen.

Zuletzt wird das Kaugummiband in einzelne Portionen oder Streifen geschnitten, teilweise beschichtet, und gelangt dann in einen Klimaraum, wo es bei exakt gesteuerter Temperatur und Luftfeuchtigkeit gehärtet wird.

Nach Durchlaufen von automatisierten Verpackungsbändern erreicht der Kaugummi dann die Endinspektion. Die maßgeschneiderte Verpackung spielt für die Qualitätssicherung eine entscheidende Rolle: sie garantiert, dass der Kaugummi weich und aromatisch bleibt und seinen Bestimmungsort unbeschadet erreicht.

Zudem dient die Verpackung der Information von Handel und Verbraucher mit Mengenangaben, der Anschrift des Lieferanten und dem Zutatenverzeichnis.

